



Eigentalstrasse: Kantonsräte fordern Regierung zum Handeln auf

03.07.2014 15:00 - von: rof

Die Eigentalstrasse sorgt schon seit längerer Zeit für richtig viel Ärger. Die Strasse zwischen Oberembrach und Nürensdorf ist nämlich seit mehr als einem Jahr wegen Sanierungsarbeiten gesperrt. Drei Zürcher Kantonsräte haben nun genug fordern die Regierung zum Handeln auf.



Archivbild Eigentalstrasse, Bild: zh.ch

Mit einer dringlichen Anfrage haben die drei Zürcher Kantonsräte Michael Welz, Werner Scherrer und Roland Scheck den Regierungsrat aufgefordert, sich mit der Eigentalstrasse zwischen Oberembrach und Nürensdorf zu beschäftigen. In der Anfrage gehen sie mit der Regierung und unter anderem der Gemeinde Kloten hart ins Gericht. Kloten soll die Sanierung der Strasse hinausschieben.

Die Eigentalstrasse ist seit bald eineinhalb Jahren gesperrt. Doch Rekurse und Gerichtsverfahren machten einen Beginn der Sanierungen bis jetzt unmöglich.

Für Werner Scherrer, Kantonsrat für die FDP und Mitverfasser der Anfrage, wird diese heisse Kartoffel schon viel zu lange herumgereicht. «Es ist schwierig aus der Mühle zwischen Regierung, Gemeinden und Umweltverbänden rauszukommen.» Mit der dringlichen Anfrage an die Regierung soll nun endlich Bewegung in die Sache kommen, betont Werner Scherrer weiter.

RADIO TOP-Beitrag zum Thema anhören:

<http://www.toponline.ch/zuerich/detail/art/eigentalstrasse-kantonsraete-fordern-regierung-zum-handeln-auf-001669521/>